

Aromastick-Breathe

Ein beruhigender Duft für ein Gefühl von frischem und klarem Durchatmen

Zutaten: Bio-Eukalyptusöl, Bio-Pfefferminzöl, Bio-Thymianöl.

Ob es sich um saisonale Allergien oder um Erkältungs- und Grippe Symptome handelt, die Nase ist eines der ersten Organe, die betroffen sind. Nasensprays, medikamentöse Inhalatoren, sedierende und nicht sedierende Antihistaminika und/oder Kortikosteroide gehören zu den beliebtesten Behandlungen. Es handelt sich dabei um Medikamente auf chemischer Basis, die oft mit unerwünschten Nebenwirkungen einhergehen.

Für Menschen, die eine natürliche Lösung wünschen, bietet der Aromastick Breathe, der nur 100% ätherische Öle enthält, eine ernstzunehmende Alternative. Ätherische Öle sind von Natur aus antibakteriell (Swamy et al. 2016), wobei mehrere Öle den zusätzlichen Vorteil haben, entzündungshemmend zu wirken (Bastos, 2010). Dadurch eignen sich die Dämpfe der ätherischen Öle gut zur Behandlung von Nasenbeschwerden, die durch saisonale Rhinitis (als Folge von Allergenen wie Pollen) sowie Erkältung und Grippe (als Folge von Bakterien) verursacht werden.

Die Ölmischungen in einem Aromastick Breathe wurden sorgfältig wegen ihrer positiven Auswirkungen auf den Luftstrom und ihrer bekannten antibakteriellen Eigenschaften ausgewählt.

Eukalyptusöl wird im Allgemeinen bei Halsschmerzen, Husten und saisonalen Allergien verwendet. Seine Vorteile liegen in seiner immunstärkenden und antimikrobiellen Wirkung (Sadlon 2010) sowie in seinem antioxidativen Schutz (Lee, 2001). Eukalyptusöl entspannt nachweislich die glatte Muskulatur der Bronchien und Gefäße, und sein Hauptbestandteil Eukalyptol (1,8-Cineol) wird häufig als abschwellendes und hustenstillendes Mittel für die Nase (Laude 1994) sowie zur Behandlung von Bronchitis, Sinusitis und chronischer Rhinitis eingesetzt (Juergens 1998). Es hat sich gezeigt, dass eine verlängerte Inhalationsexposition den zerebralen (Gehirn-)Blutfluss erhöht, was mit der Eukalyptolkonzentration im Blut korreliert (Stimpfl 1995). Die Inhalation von Eukalyptol bei sensibilisierten Meerschweinchen zeigte reduzierte Entzündungsparameter in den Atemwegen (Bastos, 2010).

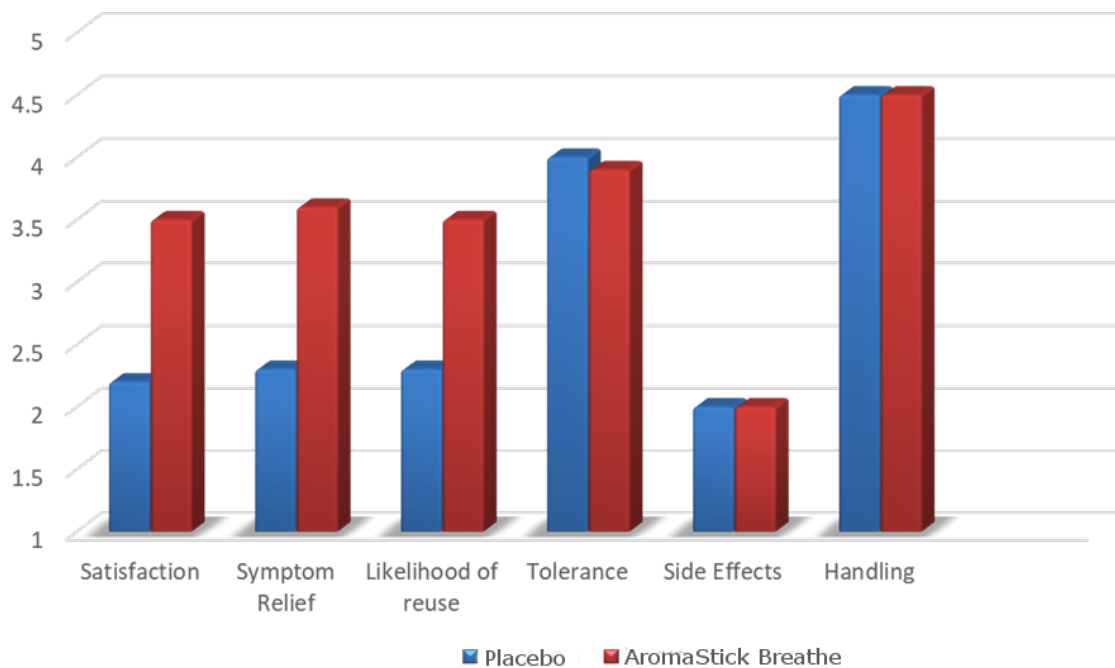
Pfefferminzöl und sein Hauptbestandteil Menthol werden traditionell zur Behandlung von Erkältungssymptomen wie Nasenverstopfung und Kopfschmerzen verwendet (Briggs 1993). Pfefferminzöl erleichtert die Atmung durch seinen ausgeprägten Kühleffekt und ist auch für seine antimikrobielle Wirkung bekannt, die das Wachstum sowohl grampositiver als auch gramnegativer Bakterien hemmt (Diaz et al. 1988, McKay & Blumberg 2006, Ramos et al. 2017, Singh et al. 2015). Einige Studien legen sogar nahe, dass Pfefferminzöl antivirale Eigenschaften hat (Chaumont & Sennet 1978). Menthol, das natürlicherweise in Pfefferminzöl vorkommt, hat gezeigt, dass es die Luftdurchgängigkeit in Nase und Luftröhre verbessert (Kenia 2008) und die Atemwegssymptome durch Einwirkung auf die glatte Muskulatur der Atemwege verringern kann (Ito 2008). Es reduziert das Gefühl von Atembeschwerden durch die Stimulierung von Erkältungsrezeptoren in der Nase (Nishino 1997) und hat eine breite Akzeptanz bei Behandlungen zur Linderung von Nasenverstopfung im Zusammenhang mit Rhinitis erlangt (Eccles 2003).

Thymianöl in seiner Dampfform hat starke antibakterielle Wirkungen (Dorman & Deans 2000) und hat zusammen mit seinen starken antibiotischen, entzündungshemmenden und krampflösenden Eigenschaften eine lange Geschichte der Verwendung bei der Behandlung von Atemwegsinfektionen und Sinusitis (Demirci et al. 2018, Salehi et al. 2018, Zuzarte et al. 2018).

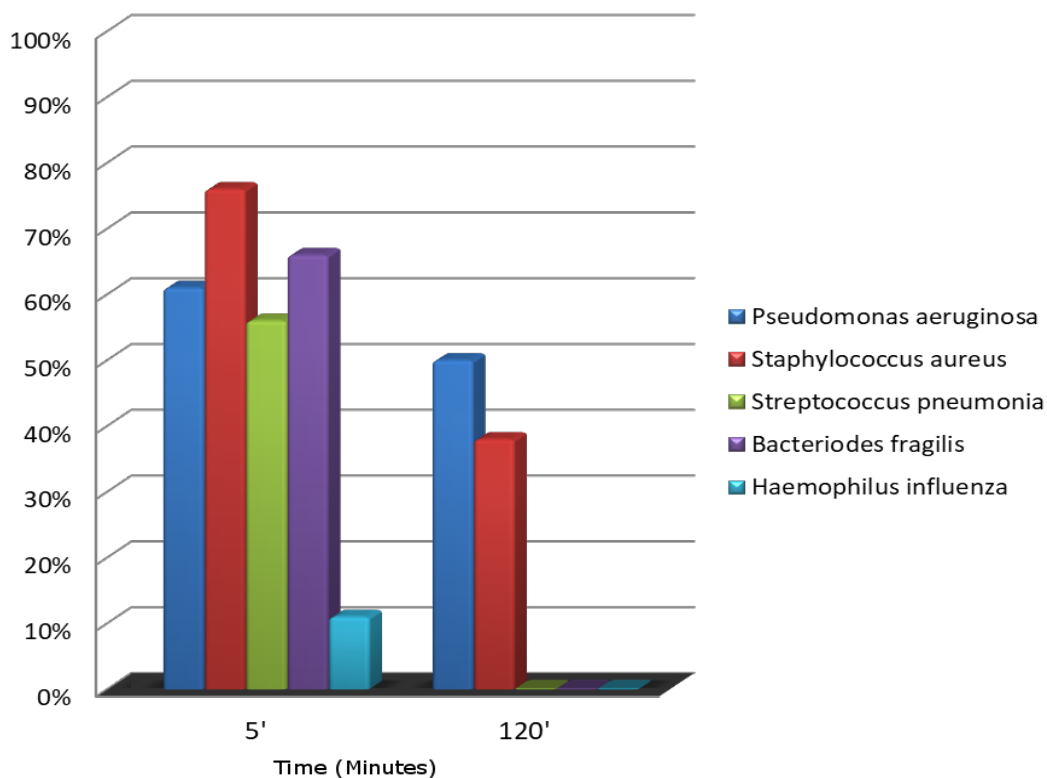
Die Wirksamkeit von Düften ist jedoch nicht nur auf die verwendeten ätherischen Öle zurückzuführen. Vielmehr hängt die Wirksamkeit stark von der molekularen Konzentration in der Atemluft ab (Buchbauer et al., 1995). Die Freisetzung von Gerüchen in die Umgebungsluft über einen Diffusor führt nicht nur zur Inhalation einer kleinen Menge therapeutischer Geruchsmoleküle, sondern auch zu einer raschen Gewöhnung an die ständige Exposition. Als Folge davon können dort positive Effekte verloren gehen oder stark reduziert werden (Chaudhury 2010). Ein wichtiger Aspekt bei der Arbeit mit Düften liegt daher in der Art der Abgabe.

Hier kommt der Aromastick ins Spiel: Er gibt Düfte in hoher molekularer Konzentration direkt an die Nase ab. Dies hat den zusätzlichen Vorteil, dass er den Anwender zum Schnuppern zwingt, was für den Transport der Duftmoleküle zum Epithel in der Nase, der Region, in der wir "riechen", wichtig ist. Gleichzeitig wird die Einwirkzeit auf ein Minimum reduziert, um eine Gewöhnung zu vermeiden. Dadurch sind Aromasticks 300% wirksamer als ein in die Umgebungsluft abgegebener Duft (Schneider 2016).

Die Kombination dieser Öle, die in Dampfform abgegeben werden, hat nachweislich einen direkten, positiven Einfluss auf die allergische Rhinitis (AR), wobei der Aromastick Breathe bei allen 40 Studienteilnehmern die damit verbundenen nasalen Symptome wirksam lindert (Schneider, 2018). Darüber hinaus haben In-vitro-Studien gezeigt, dass die Mischung ätherischer Öle im Aromastick Breathe das Wachstum zahlreicher Bakterien hemmt, die mit Erkältung und Grippe in Verbindung gebracht werden.



Grafik 1. Mittelwerte für verschiedene Wirksamkeitsparameter bei der Behandlung von Symptomen der allergischen Rhinitis in der Placebo- und Atemgruppe; Skalenwerte: 1 = überhaupt nicht 2 = wenig, 3 = mäßig, 4 = ziemlich, 5 = sehr viel. [Schneider 2018]



Grafik 2. Einfluss von Aromastick Breathe Dampf auf verschiedene Bakterienkolonien in Intervallen nach 5 und 120 Expositionen. Der Bakteriengehalt zu Beginn der Prüfung betrug 100% (Bioexam 2014).

Dank der einzigartigen Mischung aus antibakteriellen und entzündungshemmenden ätherischen Ölen, die direkt an die Nase abgegeben werden, beruhigt der Aromastick Breathe die Nase und vermittelt ein Gefühl von erfrischendem und freiem Durchatmen.

Die natürlichen Aromastick Riechstifte sind keine Medikamente und sollen nicht anstelle von Medikamenten verwendet werden, um ein Gesundheitsproblem oder eine Krankheit zu behandeln, zu lindern oder zu verhindern. Die vorliegende Produktinformation dient ausschließlich dazu, den Aromastick und die darin enthaltenen ätherischen Öle vorzustellen. Die natürlichen Aromastick Riechstifte sollen das Wohlbefinden gesunder Menschen verbessern.

Referenzen:

Bastos Vasco PD, Gomes Antoniella S., Lima Francisco JB, Brito Teresinha S., Soares Pedro MG, Pinho Joao PM, Silva Claudijane S., Santos Armenio A., Souza Marcellus HLP, Magalhaes Pedro JC (2010). Inhaled 1,8-Cineole Reduces Inflammatory Parameters in Airways of Ovalbumin-Challenged Guinea Pigs. *Basic Clin Pharmacol*, 16

Bioexam (unpublished, 2014) The antimicrobial properties of the AromaStick Breathe

Briggs, C., 1993. Peppermint: medicinal herb and flavouring agent. *CPJ* 126, 89–92

Buchbauer G, Jirovetz L, Jäger W, Dietrich H, Plank C. (1995) Aromatherapy: evidence for sedative effects of the essential oil of lavender after inhalation. *Z Naturforsch* 46(11-12):1067-72.

Chaudhury Dipesh, Manella Laura, Arellanos Adolfo, Escanilla Olga, Cleland Thomas A., Linster Christine (2010). Olfactory bulb habituation to odor stimuli. *Behav Neurosci* 124(4), 490-499

Chaumont, J.P., Senet, J.M., 1978. Antagonistic properties of higherplants against fungal parasites of man from food contaminants:screening of 200 fungi. *Plant Med. Phytother.* 12, 186–196

Demirci F, Karaca N, Tekin M, Demirci B. (2018) Anti-inflammatory and antibacterial evaluation of *Thymus sipyleus* Boiss. subsp. *sipyleus* var. *sipyleus* essential oil against rhinosinusitis pathogens. *Microb Pathog.* 122:117-121

Diaz R,Quevedo-Sarmiento J,Ramos-Cormenzana A, Cabo P, Cabo J (1988) Phytochemical and antibacterial screening of some species of Spanish Lamiaceae. *Fitoterapia*, 59: 330-333

Dorman HJD, Deans SG (2000) Antimicrobial agents from plants: antibacterial activity of plant volatile oils *J App Microbiol* 88: 308-316

Eccles R., 2003. Menthol: Effects on nasal sensation of airflow and the drive to breathe. *Current Allergy and Asthma Reports.* 3(3): 210-214

Ito Satoru, Kume Hiroaki, Shiraki Akira, Kondo Masashi, Makino Yasushi, Kamiya Kaichiro, Hasegawa Yoshinori (2008). Inhibition by the cold receptor agonists menthol and icilin of airway smooth muscle contraction. *Pul Pharmacol Ther* 21(5):812-817

Juergens UR, Stöber M, Schmidt-Schilling L, Kleuver T & Vetter H (1998). Antiinflammatory effects of eucalyptol (1,8-cineole) in bronchial asthma: inhibition of arachidonic acid metabolism in human blood monocytes ex vivo. *Eur J Med Res*, 3:407-412

Kenia Priti, Houghton Tom, Beardsmore Caroline (2008) Does inhaling menthol affect nasal patency or cough? *Pediatr Pul* 24

Laude EA, Morice AH & Grattan TJ (1994), The antitussive effects of menthol, camphor and cineole in conscious guinea-pigs. *Pul Pharmacol*, 7:179-184

McKay DL, Blumberg JB (2006) A review of the bioactivity and potential health benefits of peppermint tea (*Mentha piperita* L.) *Phytother Res* 20(8):619-33

Nishino T, Tagaito Y., Sakurai Y. (1997). Nasal inhalation of l-menthol reduces respiratory discomfort associated with loaded breathing. *Am J Resp Crit Care* 156(1):309-13

Ramos RS, Rodrigues ABL, Farias ALF (2017) Chemical Composition and In Vitro Antioxidant, Cytotoxic, Antimicrobial, and Larvicidal Activities of the Essential Oil of *Mentha piperita* L. (Lamiaceae) *The Scientific World Journal*, 4927214.

Sadlon AE, Lamson DW. (2010) Immune-modifying and antimicrobial effects of Eucalyptus oil and simple inhalation devices. *Alt Med Rev* 15(1):33-47

Salehi B, Mishra AP, Shukla I, Sharifi-Rad M, Contreras MDM, Segura-Carretero A, Fathi H, Nasrabadi NN, Kobarfard F, Sharifi-Rad J (2018) Thymol, thyme, and other plant sources: Health and potential uses. *Phytother Res*. 32(9):1688-1706

Schneider R (2016), There is something in the air: Testing the efficacy of a new olfactory stress relief method (AromaStick®). *Stress Health* 32(4): 411–426

Schneider, R. (2018). Seasonal allergic rhinitis is effectively assuaged with an essential oil inhaler (AromaStick®): Results from a randomized, controlled, double-blind effectiveness trial. *The Nat Prod J*

Singh R, Shushni MAM, Belkheir A (2015) Antibacterial and antioxidant activities of *Mentha piperita* L., *Arab J Chem* 8(3): 322–328

Stimpfl T, Nasel B, Nasel C, Binder R, Vycudilik W & Buchbauer G (1995). Concentration of 1,8 cineole in blood during prolonged inhalation. *Chem Senses*, 20:349-350

Swamy MK, Akhta MS, Sinniah UR (2016) Antimicrobial Properties of Plant Essential Oils against Human Pathogens and Their Mode of Action: An Updated Review. *Evid Based Complement Alternat Med*.

Zuzarte M, Alves-Silva JM, Alves M, Cavaleiro C, Salgueiro L, Cruz MT (2018) New insights on the anti-inflammatory potential and safety profile of *Thymus carnosus* and *Thymus camphoratus* essential oils and their main compounds *J Ethnopharmacol*. 225:10-17